



PRESSEMITTEILUNG
Münster, 24. Oktober 2013
skate-aid e.V., Münster

Pressemitteilung

Architektur-Sonderpreis für skate-aid in Tansania

Der von der Titus Dittmann Stiftung unter „skate-aid“ initiierte und umgesetzte Skatepark in Dodoma, Tansania, hat einen von drei Architektur-Sonderpreisen des IOC/IAKS Award erhalten. Ausgezeichnet wurden die soziale und gesellschaftliche Bedeutung der Skateboardanlage.

Der IOC/IAKS Award für beispielhafte Sport- und Freizeitanlagen ist seit 1987 der einzige internationale Architekturpreis für Sportstätten. Auslober des Wettbewerbs sind das Internationale Olympische Komitee (IOC), die Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS) und das Internationale Paralympische Komitee (IPC). In diesem Jahr nahmen 95 Teams von Betreibern und Planern aus 30 Ländern teil, 28 Anlagen wurden ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand im Rahmen des IAKS-Kongresses am 22. Oktober in Köln statt.

„Diese Auszeichnung ist eine wertvolle Anerkennung unserer Arbeit und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, freute sich Geschäftsleiter Max Henninger bei der Preisverleihung. Der 400 Quadratmeter große skate-aid-Park in Dodoma entstand in Zusammenarbeit mit dem katholischen Männerorden Don Bosco. Unterstützt von Don Bosco, der Arnolds Stiftung, CV Afrika Hilfe, Ein Herz für Kinder und dem Kindermissionswerk übernahm skate-aid die Finanzierung des rund 28.000 Euro teuren Skateparks durch Geld- und Sachspenden. Zusätzlich konnte der Oberbürgermeister der Stadt Köln, Jürgen Roters, als Schirmherr für dieses Projekt gewonnen werden. Standort ist das Don Bosco Institut in Dodoma mit rund 600 Schülern. Der Park ist das neue Zentrum der vorhandenen Sportanlage am Schul- und Ausbildungszentrum von Don Bosco.

Geplant wurde das ambitionierte Bauvorhaben im Sommer 2011 von Ralf Meier (Betonlandschaften). Mit einfachsten Gerätschaften konnte unter der Bauleitung von skate-aid-Aktivist Axel Reichertz innerhalb von nur vier Wochen der Park optimiert und gebaut werden. Die skate-aid-Aktivisten Tobias Andreae Jäckering und Kasper Mertin halfen bei den Bauarbeiten und unterstützten die Arbeiter aus der direkten Umgebung. Eröffnet wurde der Skatepark im Juli 2011, die offizielle Zeremonie mit Titus Dittmann erfolgte im Februar 2012.

Die neu geschaffene Stelle eines Skateboardtrainers besetzte Douglas, Skateboarder eines skate-aid-Partnerprojekts in Uganda. Er arbeitete seinen tansanischen Nachfolger ein, so dass die Nachhaltigkeit des Projekts gesichert ist.

Fotocredits:

IAKS Award 2013: © IAKS Cologne

Skate-aid-Skatepark Tansania: © skate-aid

Das Projekt auf der skate-aid-Homepage:

http://www.skate-aid.org/de/projekte/tansania_dodoma/die_situation

Das Projekt auf der Betonlandschaften-Homepage:

<http://www.betonlandschaften.de/projekt/skatepark-tansania-afrika/>

Pressekontakt:

Bernadette Winter

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit skate-aid

E-MAIL: b.winter@skate-aid.org

PHONE: +49 (0) 251-52000500

www.skate-aid.org